

# QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2022

## 2 GESCHÄFTSVERLAUF

- 2 Organisatorische Veränderungen
- 2 Wesentliche Ereignisse
- 2 Umsatz, Ergebnis und Finanzlage
- 5 Unternehmensbereiche
- 11 Prognoseveränderungen

## 12 AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

- 12 Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 13 Bilanz
- 14 Kapitalflussrechnung
- 16 Segmente nach Unternehmensbereichen
- 18 Ergebnis je Aktie
- 18 Gezeichnetes Kapital und eigene Anteile

### Ausgewählte Kennzahlen

|   |       | 9M 2021 | 9M 2022 | +/- % | Q3 2021 | Q3 2022 | +/- % |
|---|-------|---------|---------|-------|---------|---------|-------|
| Konzernumsatz                               | MIO € | 58.369  | 70.660  | 21,1  | 20.036  | 24.038  | 20,0  |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) | MIO € | 5.765   | 6.537   | 13,4  | 1.771   | 2.041   | 15,2  |
| Umsatzrendite <sup>1</sup>                  | %     | 9,9     | 9,3     | -     | 8,8     | 8,5     | -     |
| Gewinn nach Kapitalkosten (EAC)             | MIO € | 3.698   | 4.084   | 10,4  | 1.068   | 1.186   | 11,0  |
| Konzernperiodenergebnis <sup>2</sup>        | MIO € | 3.569   | 4.040   | 13,2  | 1.087   | 1.228   | 13,0  |
| Free Cashflow                               | MIO € | 3.359   | 2.285   | -32,0 | 1.257   | 1.817   | 44,6  |
| Nettofinanzverschuldung <sup>3</sup>        | MIO € | 12.772  | 16.060  | 25,7  | -       | -       | -     |
| Ergebnis je Aktie <sup>4</sup>              | €     | 2,89    | 3,32    | 14,9  | 0,88    | 1,02    | 15,9  |
| Anzahl der Beschäftigten <sup>5</sup>       |       | 580.612 | 590.386 | 1,7   | -       | -       | -     |

<sup>1</sup> EBIT ÷ Umsatz <sup>2</sup> Nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen <sup>3</sup> Vorjahreswert zum Stichtag 31. Dezember <sup>4</sup> Unverwässert <sup>5</sup> Kopffzahl am Ende des Berichtszeitraums, mit Auszubildenden

# GESCHÄFTSVERLAUF

## Organisatorische Veränderungen

Im dritten Quartal 2022 gab es keine organisatorischen Änderungen von wesentlicher Bedeutung für die Struktur des Konzerns.

Nikola Hagleitner hat zum 1. Juli 2022 das Vorstandsressort Post & Paket Deutschland von Tobias Meyer übernommen, der nunmehr das Ressort Global Business Services verantwortet. Zum 1. August 2022 hat Pablo Ciano als neues Vorstandsmitglied die Zuständigkeit für den Unternehmensbereich eCommerce Solutions übernommen. Ebenfalls seit August verantwortet John Pearson den Bereich Customer Solutions & Innovation (CSI).

## Wesentliche Ereignisse

Im Rahmen der ersten Tranche des Aktienrückkaufprogramms 2022–2024 haben wir bis zum 30. September 2022 Aktien im Wert von 777 MIO € zurückerworben und werden kurzfristig eine zweite Tranche über 500 MIO € durchführen. Das Aktienrückkaufprogramm hat ein Gesamtvolumen von bis zu 2 MRD € und endet spätestens im Dezember 2024.

## Umsatz, Ergebnis und Finanzlage

### Veränderungen im Portfolio

Der Erwerb der australischen Glen Cameron Group, eines Spezialisten für Straßengüterverkehr und Kontraktlogistik, ist im dritten Quartal vollzogen worden. Die Gesellschaft ist mit ihren Tochterunternehmen vollständig in den Unternehmensbereich Supply Chain integriert worden.

Daneben haben wir im dritten Quartal eine Vereinbarung über den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an der niederländischen Monta B.V. unterzeichnet, der im Oktober vollzogen wurde. Monta wird den Unternehmensbereich Supply Chain mit ihren E-Fulfillment-Services unterstützen.

### Konzernumsatz steigt im Quartal um 20,0 %

Im dritten Quartal 2022 stieg der Konzernumsatz um 4.002 MIO € auf 24.038 MIO €, auch begünstigt durch positive Währungseffekte in Höhe von 1.093 MIO €. Alle DHL-Unternehmensbereiche haben zu diesem Wachstum beigetragen. Die übernommene Hillebrand Group hat im dritten Quartal einen Umsatz von 596 MIO € erzielt.

Vor allem höhere Erträge aus Währungsumrechnung ließen die sonstigen betrieblichen Erträge von 520 MIO € auf 664 MIO € ansteigen.

### Materialaufwand spürbar über Vorjahr

Der Materialaufwand hat sich im dritten Quartal 2022 spürbar um 3.197 MIO € auf 13.889 MIO € erhöht, wozu vor allem die Transportkosten mit einem Zuwachs um 1.149 MIO € und die erstmalige Konsolidierung der Hillebrand Group mit 491 MIO € beigetragen haben. Der Personalaufwand lag mit 6.472 MIO € um 613 MIO € über dem Niveau des Vorjahreszeitraums, wofür vor allem die gestiegene Anzahl von Beschäftigten verantwortlich war.

Die Abschreibungen erhöhten sich vornehmlich investitionsbedingt um 73 MIO € auf 1.046 MIO €. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 1.474 MIO € deutlich über dem Niveau des Vorjahres (1.186 MIO €), unter anderem getrieben durch höhere Aufwendungen aus Währungsumrechnung.

### Konzern-EBIT um 15,2 % über drittem Quartal 2021

Das EBIT des Konzerns lag im dritten Quartal 2022 mit 2.041 MIO € um 15,2 % über dem Vorjahreswert. Das Finanzergebnis verschlechterte sich um 10 MIO € auf –152 MIO €. Das Ergebnis vor Ertragsteuern stieg um 260 MIO € auf 1.889 MIO €. In der Folge nahmen die Ertragsteuern – auch aufgrund einer höheren Steuerquote – um 91 MIO € auf 548 MIO € zu.

### Konzernperiodenergebnis gestiegen

Das Konzernperiodenergebnis lag im dritten Quartal 2022 mit 1.341 MIO € merklich über dem Vorjahreswert von 1.172 MIO €. Davon stehen 1.228 MIO € den Aktionären der Deutsche Post AG und 113 MIO € den nicht beherrschenden Anteilseignern zu. Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich unverwässert von 0,88 € auf 1,02 € und verwässert von 0,87 € auf 1,01 €.

### Gewinn nach Kapitalkosten erhöht

Das EAC erhöhte sich im dritten Quartal 2022 vor allem durch die gestiegene Ertragskraft von 1.068 MIO € auf 1.186 MIO €. Die kalkulatorischen Kapitalkosten wuchsen besonders durch Investitionen in das Sachanlagevermögen der Unternehmensbereiche Express und Post & Paket Deutschland. Zusätzlich trug die Konsolidierung von Hillebrand zu einer Erhöhung der Vermögenswerte bei.

**EBIT after Asset Charge (EAC, Gewinn nach Kapitalkosten)**

| MIO €           | 9M 2021      | 9M 2022      | +/- %       | Q3 2021      | Q3 2022      | +/- %       |
|-----------------|--------------|--------------|-------------|--------------|--------------|-------------|
| EBIT            | 5.765        | 6.537        | 13,4        | 1.771        | 2.041        | 15,2        |
| ⊖ Kapitalkosten | -2.067       | -2.453       | -18,7       | -703         | -855         | -21,6       |
| <b>⊖ EAC</b>    | <b>3.698</b> | <b>4.084</b> | <b>10,4</b> | <b>1.068</b> | <b>1.186</b> | <b>11,0</b> |

**Solide Liquidität**

Zum 30. September 2022 verfügte der Konzern über eine berichtete Liquidität in Höhe von 5,1 MRD €, bestehend aus flüssigen Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 4,1 MRD € und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten in Höhe von 1,0 MRD €. Angesichts unserer soliden Liquidität wurde die syndizierte Kreditlinie mit einem Gesamtvolumen von 2 MRD € nicht in Anspruch genommen. Über die syndizierte Kreditlinie hinaus bestanden zum Stichtag ungenutzte bilaterale Kreditlinien über 1,5 MRD €. Zum 30. September 2022 standen noch neun Anleihen im Gesamtvolumen von 6,2 MRD € und mit einer volumengewichteten durchschnittlichen Restlaufzeit von 4,6 Jahren aus.

**Investitionen für erworbene Vermögenswerte über Vorjahresniveau**

Die Investitionen in erworbene Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte) beliefen sich im dritten Quartal 2022 auf 958 MIO € (Vorjahr: 880 MIO €). Weitere Investitionen in die Erneuerung der interkontinentalen Express-Flugzeugflotte wurden wie geplant vorgenommen. In diesem Zusammenhang wurden im bisherigen Jahresverlauf drei Boeing-777-Frachtflugzeuge ausgeliefert und Anzahlungen für die neue Bestellung von sechs weiteren Frachtflugzeugen desselben Typs geleistet. Teilweise entfielen diese Investitionen auf Nutzungsrechte.

**Mittel aus operativer Geschäftstätigkeit gestiegen**

Der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit stieg im dritten Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich von 2.649 MIO € auf 3.465 MIO €. Das verbesserte EBIT wurde durch gestiegene Ertragsteuerzahlungen zum Teil kompensiert. Aus der Veränderung des Working Capital sind 781 MIO € zugeflossen, 486 MIO € mehr als im Vorjahreszeitraum.

**Ermittlung des Free Cashflow**

| MIO €  | 9M 2021       | 9M 2022       | Q3 2021      | Q3 2022      |
|--|---------------|---------------|--------------|--------------|
| <b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>   | <b>7.377</b>  | <b>7.875</b>  | <b>2.649</b> | <b>3.465</b> |
| Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten  | 88            | 76            | 32           | 27           |
| Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten   | -2.280        | -2.405        | -851         | -918         |
| <b>Zahlungsmittelabfluss aus der Veränderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten</b> | <b>-2.192</b> | <b>-2.329</b> | <b>-819</b>  | <b>-891</b>  |
| Abgänge von Tochterunternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten                                    | 3             | 69            | 0            | 5            |
| Abgänge von nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen und anderen Beteiligungen               | 0             | 4             | 0            | 4            |
| Erwerb von Tochterunternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten                                     | 0             | -1.514        | 0            | -133         |
| Erwerb von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen und anderen Beteiligungen              | -2            | 0             | 0            | 0            |
| <b>Zahlungsmittelzufluss/-abfluss aus Desinvestitionen/Akquisitionen</b>                           | <b>1</b>      | <b>-1.441</b> | <b>0</b>     | <b>-124</b>  |
| Einzahlungen aus Leasingforderungen  | 21            | 134           | 7            | 46           |
| Zinsen aus Leasingforderungen  | 0             | 15            | 0            | 6            |
| Tilgung von Leasingverbindlichkeiten   | -1.519        | -1.652        | -486         | -577         |
| Zinsen für Leasingverbindlichkeiten  | -283          | -329          | -97          | -117         |
| <b>Zahlungsmittelabfluss aus Leasing</b>   | <b>-1.781</b> | <b>-1.832</b> | <b>-576</b>  | <b>-642</b>  |
| Erhaltene Zinsen (ohne Leasing)  | 53            | 113           | 20           | 35           |
| Gezahlte Zinsen (ohne Leasing)   | -99           | -101          | -17          | -26          |
| <b>Nettozinszahlungen</b>  | <b>-46</b>    | <b>12</b>     | <b>3</b>     | <b>9</b>     |
| <b>Free Cashflow</b>   | <b>3.359</b>  | <b>2.285</b>  | <b>1.257</b> | <b>1.817</b> |

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit erhöhte sich um 143 MIO € auf 1.293 MIO €. Dazu trugen mit 133 MIO € vor allem Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten bei, darunter für die Glen Cameron Group.

Der Free Cashflow lag mit 1.817 MIO € deutlich über dem Vorjahreswert von 1.257 MIO €.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich von 1.480 MIO € auf 1.609 MIO €. Vor allem die Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteilseigner sind deutlich gestiegen. Der Bestand an flüssigen Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten nahm im Vergleich zum 31. Dezember 2021 von 3.531 MIO € auf 4.134 MIO € zu.

### Konzernbilanzsumme erhöht

Zum 30. September 2022 lag die Bilanzsumme des Konzerns mit 69.378 MIO € deutlich über dem Niveau zum 31. Dezember 2021 (63.592 MIO €).

Auf der Aktivseite nahmen die langfristigen Vermögenswerte um 4.977 MIO € auf 45.835 MIO € zu. Vor allem die Erstkonsolidierung von Hillebrand ließ die immateriellen Vermögenswerte um 2.074 MIO € auf 14.150 MIO € steigen. Das Sachanlagevermögen nahm von 24.903 MIO € auf 27.855 MIO € zu, wobei Investitionen und positive Währungseffekte die Abgänge und Abschreibungen übertrafen. Die sonstigen langfristigen

Vermögenswerte stiegen um 383 MIO € auf 970 MIO €, insbesondere da versicherungsmathematische Gewinne das Pensionsvermögen erhöht haben. Vor allem weil wir Geldmarktfonds verkauft haben, sind die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte von 3.088 MIO € auf 964 MIO € beträchtlich gesunken. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen um 1.707 MIO € auf 13.390 MIO € und die flüssigen Mittel und Zahlungsmitteläquivalente um 603 MIO € auf 4.134 MIO € zu. Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte stiegen von 3.588 MIO € auf 3.740 MIO €, auch weil Vermögenswerte von Hillebrand erstmalig konsolidiert wurden.

Auf der Passivseite lag das den Aktionären der AG zustehende Eigenkapital mit 23.401 MIO € deutlich über dem Niveau des 31. Dezember 2021 (19.037 MIO €): Es wurde durch das Konzernperiodenergebnis, die Neubewertung der Pensionsverpflichtungen und Währungseffekte erhöht sowie durch die Dividendenzahlung und Aktienrückkäufe verringert. Vor allem höhere Zinsen ließen die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen deutlich um 2.343 MIO € auf 1.842 MIO € sinken. Die Finanzschulden stiegen von 19.897 MIO € auf 21.903 MIO €, vor allem weil die Leasingverbindlichkeiten zugenommen haben. Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich von 6.138 MIO € auf 7.047 MIO €, vor allem weil die Verbindlichkeiten gegenüber Beschäftigten gestiegen sind.

### Höhere Nettofinanzverschuldung

Unsere Nettofinanzverschuldung stieg von 12.772 MIO € zum 31. Dezember 2021 auf 16.060 MIO € zum 30. September 2022.

### Nettofinanzverschuldung

| MIO €  | 31. Dez.<br>2021 | 30. Sept.<br>2022 |
|--|------------------|-------------------|
| Langfristige Finanzschulden  | 16.589           | 18.054            |
| + Kurzfristige Finanzschulden                                      | 2.802            | 3.195             |
| <b>= Finanzschulden<sup>1</sup></b>                                | <b>19.391</b>    | <b>21.249</b>     |
| - Flüssige Mittel und Zahlungsmittel-<br>äquivalente               | 3.531            | 4.134             |
| - Kurzfristige finanzielle<br>Vermögenswerte                       | 3.088            | 964               |
| - Positiver Marktwert langfristiger<br>Finanzderivate <sup>2</sup> | 0                | 91                |
| <b>= Finanzielle Vermögenswerte</b>                                | <b>6.619</b>     | <b>5.189</b>      |
| <b>Nettofinanzverschuldung</b>                                     | <b>12.772</b>    | <b>16.060</b>     |

<sup>1</sup> Abzüglich Finanzschulden mit operativem Charakter

<sup>2</sup> In der Bilanz ausgewiesen unter den langfristigen finanziellen Vermögenswerten

## Unternehmensbereiche

### EXPRESS

#### Kennzahlen Express

| MIO €                                       | 9M 2021 | 9M 2022 | +/- % | Q3 2021 | Q3 2022 | +/- % |
|---|---------|---------|-------|---------|---------|-------|
| Umsatz                                      | 17.361  | 20.563  | 18,4  | 5.910   | 7.197   | 21,8  |
| davon Europe                                | 7.330   | 8.293   | 13,1  | 2.443   | 2.824   | 15,6  |
| Americas                                    | 3.656   | 4.586   | 25,4  | 1.277   | 1.627   | 27,4  |
| Asia Pacific                                | 6.311   | 7.433   | 17,8  | 2.154   | 2.597   | 20,6  |
| MEA (Middle East and Africa)                | 997     | 1.169   | 17,3  | 328     | 407     | 24,1  |
| Konsolidierung/Sonstiges                    | -933    | -918    | 1,6   | -292    | -258    | 11,6  |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) | 3.109   | 3.084   | -0,8  | 971     | 1.012   | 4,2   |
| Umsatzrendite (%) <sup>1</sup>              | 17,9    | 15,0    | -     | 16,4    | 14,1    | -     |
| Operativer Cashflow                         | 4.563   | 4.376   | -4,1  | 1.679   | 1.785   | 6,3   |

<sup>1</sup> EBIT ÷ Umsatz

#### Express: Umsatz nach Produkten

| MIO € je Tag <sup>1</sup>         | 9M 2021 | 9M 2022 | +/- % | Q3 2021 | Q3 2022 | +/- % |
|-----------------------------------|---------|---------|-------|---------|---------|-------|
| Time Definite International (TDI) | 69,6    | 80,2    | 15,2  | 68,5    | 81,2    | 18,5  |
| Time Definite Domestic (TDD)      | 5,9     | 5,9     | 0,0   | 5,5     | 5,7     | 3,6   |

<sup>1</sup> Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Produktumsätze zu einheitlichen Währungskursen umgerechnet. Diese Umsätze liegen auch der gewichteten Ermittlung der Arbeitstage zugrunde.

#### Express: Volumina nach Produkten

| Tausend Stück je Tag              | 9M 2021 | 9M 2022 | +/- % | Q3 2021 | Q3 2022 | +/- % |
|-----------------------------------|---------|---------|-------|---------|---------|-------|
| Time Definite International (TDI) | 1.187   | 1.129   | -4,9  | 1.126   | 1.097   | -2,6  |
| Time Definite Domestic (TDD)      | 637     | 551     | -13,5 | 575     | 513     | -10,8 |

#### Umsatz im internationalen Geschäft wächst weiter

Der Umsatz im Unternehmensbereich stieg im dritten Quartal 2022 um 21,8 % auf 7.197 MIO €. Dabei fielen positive Währungseffekte in Höhe von 404 MIO € an, ohne die der Umsatz um 14,9 % wuchs. Hierin schlägt sich auch nieder, dass die Treibstoffzuschläge in allen Regionen höher als im Vorjahr ausfielen. Ohne Währungseffekte und Treibstoffzuschläge wuchs der Umsatz um 4,3 %. Im Produktbereich TDI stiegen die täglichen Umsätze im Quartal deutlich und im TDD-Bereich leicht an. Hierin spiegelt sich auch das disziplinierte Ertragsmanagement wider. In beiden Produktbereichen verringerten sich die täglichen Sendungsvolumina.

Der in der Region Europe erzielte Umsatz stieg im dritten Quartal 2022 um 15,6 % auf 2.824 MIO €. Darin enthalten waren negative Währungseffekte in Höhe von 48 MIO €, ohne die der Umsatz um 17,6 % wuchs. Im Produktbereich TDI verbesserten sich die täglichen Umsätze um 22,3 %. Die täglichen TDI-Sendungsvolumina verringerten sich um 1,3 %.

In der Region Americas erhöhte sich der Umsatz um 27,4 % auf 1.627 MIO €. Darin enthalten waren positive Währungseffekte in Höhe von 173 MIO €, ohne die der Umsatz um 13,9 % wuchs. Die TDI-Sendungen pro Tag blieben im Vorjahresvergleich stabil und die täglichen Umsätze legten um 21,3 % zu.

In der Region Asia Pacific verbesserte sich der Umsatz im dritten Quartal um 20,6 % auf 2.597 MIO €. Darin enthalten waren positive Währungseffekte in Höhe von 163 MIO €, ohne die der Umsatz um 13,0 % stieg. Im TDI-Bereich stiegen die täglichen Umsätze um 15,0 %, während die Volumina um 3,3 % zurückgingen.

In der Region MEA (Middle East and Africa) stieg der Umsatz um 24,1 % auf 407 MIO €. Darin enthalten waren positive Währungseffekte in Höhe von 38 MIO €, ohne die der Umsatz um 12,5 % wuchs. Die täglichen TDI-Umsätze verbesserten sich um 11,5 %; die täglichen Volumina sanken um 15,0 %.

### EBIT im dritten Quartal über Vorjahr

Im dritten Quartal 2022 verbesserte sich das EBIT für den Unternehmensbereich um 4,2 % auf 1.012 MIO €. Die Umsatzrendite verringerte sich von 16,4 % auf 14,1 %, da der Umsatz unter anderem durch Währungseffekte getrieben wurde. Das Vorjahresquartal enthielt einen Sonderbonus für die Beschäftigten in Höhe von 38 MIO €.

## GLOBAL FORWARDING, FREIGHT

### Kennzahlen Global Forwarding, Freight

| MIO €                                       | 9M 2021 | 9M 2022 | +/- % | Q3 2021 | Q3 2022 | +/- % |
|---|---------|---------|-------|---------|---------|-------|
| Umsatz                                      | 15.699  | 23.407  | 49,1  | 5.712   | 7.892   | 38,2  |
| davon Global Forwarding                     | 12.214  | 19.541  | 60,0  | 4.598   | 6.604   | 43,6  |
| Freight                                     | 3.578   | 3.969   | 10,9  | 1.145   | 1.323   | 15,5  |
| Konsolidierung/Sonstiges                    | -93     | -103    | -10,8 | -31     | -35     | -12,9 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) | 900     | 1.931   | >100  | 372     | 584     | 57,0  |
| Umsatzrendite (%) <sup>1</sup>              | 5,7     | 8,2     | -     | 6,5     | 7,4     | -     |
| Operativer Cashflow                         | 386     | 2.222   | >100  | 95      | 1.109   | >100  |

<sup>1</sup> EBIT ÷ Umsatz

### Umsatzzuwächse durch hohes Frachtrateniveau

Der Umsatz im Unternehmensbereich stieg im dritten Quartal 2022 deutlich um 38,2 % auf 7.892 MIO €. Ohne positive Währungseffekte in Höhe von 345 MIO € lag der Umsatz um 32,1 % über dem Vorjahresniveau. Im Geschäftsfeld Global Forwarding stieg der Umsatz vor allem durch die höheren Frachtraten um 43,6 % auf 6.604 MIO €. Lässt man positive Währungseffekte in Höhe von 364 MIO € unberücksichtigt, betrug der Anstieg 35,7 %. Das Bruttoergebnis des Geschäftsfeldes Global Forwarding lag mit 1.304 MIO € ebenfalls signifikant über dem Vorjahresniveau von 882 MIO €.

### Erhöhtes Bruttoergebnis in der Luft- und Seefracht

In der Luftfracht verzeichneten wir im dritten Quartal 2022 einen Volumenrückgang um 10,9 %, vor allem auf den Handelsrouten zwischen China und den USA, bedingt durch eine geringere Nachfrage sowie Verschiebungen zu Seefracht. Gleichzeitig blieben die Frachtraten auf einem

hohen Niveau, wodurch unser Umsatz mit Luftfracht im Quartal das Vorjahresniveau um 22,6 % überstieg. Das Bruttoergebnis verbesserte sich um 54,6 %, unter anderem aufgrund einer weiterhin hohen Nachfrage nach Charterflügen.

Die in der Seefracht transportierten Volumina lagen im dritten Quartal 2022 um 11,9 % über dem Vorjahresniveau. Ohne Berücksichtigung der Hillebrand-Akquisition lagen sie 8,9 % unter dem Vorjahr, primär verursacht durch einen Rückgang auf Handelsrouten von China. Auf dem Seefrachtmarkt entspannte sich die Kapazitätssituation. Die Frachtraten blieben insgesamt noch auf einem hohen Niveau, auch wenn die erwartete Normalisierung inzwischen eingesetzt hat. Unser Umsatz mit Seefracht lag im dritten Quartal 2022 um 67,2 % über dem Vorjahreszeitraum; ohne Hillebrand betrug der Zuwachs 40,4 %. Das Bruttoergebnis verbesserte sich im Quartal um 43,0 %.

**Global Forwarding: Umsatz**
**MIO €**

|               | 9M 2021       | 9M 2022       | +/- %       | Q3 2021      | Q3 2022      | +/- %       |
|---------------|---------------|---------------|-------------|--------------|--------------|-------------|
| Luftfracht    | 5.940         | 8.228         | 38,5        | 2.116        | 2.595        | 22,6        |
| Seefracht     | 4.659         | 9.022         | 93,6        | 1.910        | 3.193        | 67,2        |
| Sonstiges     | 1.615         | 2.291         | 41,9        | 572          | 816          | 42,7        |
| <b>Gesamt</b> | <b>12.214</b> | <b>19.541</b> | <b>60,0</b> | <b>4.598</b> | <b>6.604</b> | <b>43,6</b> |

**Global Forwarding: Volumina**
**Tausend**

|                   |                  | 9M 2021 | 9M 2022 | +/- % | Q3 2021 | Q3 2022 | +/- % |
|-------------------|------------------|---------|---------|-------|---------|---------|-------|
| Luftfracht Export | Tonnen           | 1.535   | 1.453   | -5,3  | 524     | 467     | -10,9 |
| Seefracht         | TEU <sup>1</sup> | 2.340   | 2.525   | 7,9   | 789     | 883     | 11,9  |

<sup>1</sup> Twenty-foot Equivalent Unit (20-Fuß-Container-Einheit)

**Umsatz im europäischen Landverkehrsgeschäft legt zu**

Im Geschäftsfeld Freight stieg der Umsatz im dritten Quartal 2022 um 15,5 % auf 1.323 MIO €, dabei fielen negative Währungseffekte in Höhe von 21 MIO € an. Bei den Volumina verzeichneten wir einen Rückgang um 2,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das Bruttoergebnis des Geschäftsfeldes stieg um 10,2 % auf 325 MIO €.

**Ergebnissituation weiter verbessert**

Das EBIT für den Unternehmensbereich stieg im dritten Quartal 2022 von 372 MIO € auf 584 MIO € mit einer EBIT-Marge von 7,4 %. Im Geschäftsfeld Global Forwarding entspricht das EBIT dabei 42,1 % des Bruttoergebnisses. Das Vorjahresquartal enthielt einen Sonderbonus in Höhe von 14 MIO €.

## SUPPLY CHAIN

### Kennzahlen Supply Chain

| MIO €                                       | 9M 2021 | 9M 2022 | +/- % | Q3 2021 | Q3 2022 | +/- % |
|---|---------|---------|-------|---------|---------|-------|
| Umsatz                                      | 10.209  | 12.068  | 18,2  | 3.653   | 4.184   | 14,5  |
| davon EMEA (Europe, Middle East and Africa) | 4.790   | 5.306   | 10,8  | 1.648   | 1.785   | 8,3   |
| Americas                                    | 3.937   | 5.045   | 28,1  | 1.494   | 1.782   | 19,3  |
| Asia Pacific                                | 1.512   | 1.770   | 17,1  | 526     | 637     | 21,1  |
| Konsolidierung/Sonstiges                    | -30     | -53     | -76,7 | -15     | -20     | -33,3 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) | 507     | 669     | 32,0  | 142     | 220     | 54,9  |
| Umsatzrendite (%) <sup>1</sup>              | 5,0     | 5,5     | -     | 3,9     | 5,3     | -     |
| Operativer Cashflow                         | 918     | 613     | -33,2 | 534     | 387     | -27,5 |

<sup>1</sup> EBIT ÷ Umsatz

### Umsatzplus in allen Regionen und Sektoren

Der Umsatz im Unternehmensbereich stieg im dritten Quartal 2022 um 14,5 % auf 4.184 MIO €. Ohne positive Währungseffekte in Höhe von 268 MIO € lag der Umsatz um 7,2 % höher als im Vorjahr. In allen Regionen wurde starkes Umsatzwachstum erzielt. Ebenfalls wiesen alle Sektoren zweistellige Wachstumsraten auf, wobei Consumer und Auto-mobility die größten Zuwächse verzeichneten. Der wachsende Umsatz beruhte unter anderem auf Neugeschäft und Vertragsverlängerungen sowie auf E-Fulfillment und Omni-Channel-basierten Lösungen.

### Supply Chain: Umsatz nach Sektoren und Regionen, Q3 2022

**Gesamtumsatz: 4.184 MIO €**

|   |      |
|---|------|
| davon Retail                            | 28 % |
| Consumer                                | 25 % |
| Auto-mobility                           | 15 % |
| Technology                              | 12 % |
| Life Sciences & Healthcare              | 12 % |
| Engineering & Manufacturing             | 6 %  |
| Others                                  | 2 %  |
| davon Americas                          | 43 % |
| Europe/Middle East/Africa/Consolidation | 42 % |
| Asia Pacific                            | 15 % |

### Neugeschäft im Wert von 385 MIO € gesichert

Im dritten Quartal 2022 wurden im Unternehmensbereich mit Neu- und Bestandskunden zusätzliche Verträge im Wert von 385 MIO € (Umsatz auf Jahresbasis) abgeschlossen. Dies entspricht einem Vertragsvolumen in Höhe von 1,8 MRD €. Der größte Teil des Neugeschäfts entfiel auf die Sektoren Retail, Technology und Consumer und ist in hohem Maße E-Fulfillment- und Omni-Channel-basierten Lösungen zuzurechnen. Die annualisierte Vertragsverlängerungsrate blieb konstant hoch.

### Ergebniswachstum im dritten Quartal

Das EBIT für den Unternehmensbereich stieg im dritten Quartal 2022 auf 220 MIO € (Vorjahr: 142 MIO €). Das Vorjahresquartal enthielt einen Sonderbonus in Höhe von 55 MIO €. Das Ergebniswachstum im Berichtszeitraum beruht neben der guten Umsatzentwicklung unter anderem auf Produktivitätssteigerungen dank der Investitionen in Digitalisierung und Standardisierung. Die EBIT-Marge lag bei 5,3 %.

## ECOMMERCE SOLUTIONS

### Kennzahlen eCommerce Solutions

| MIO €                                       | 9M 2021 | 9M 2022 | +/- % | Q3 2021 | Q3 2022 | +/- % |
|---|---------|---------|-------|---------|---------|-------|
| Umsatz                                      | 4.264   | 4.446   | 4,3   | 1.376   | 1.489   | 8,2   |
| davon Americas                              | 1.462   | 1.552   | 6,2   | 478     | 529     | 10,7  |
| Europe                                      | 2.285   | 2.351   | 2,9   | 712     | 770     | 8,1   |
| Asia  | 524     | 543     | 3,6   | 188     | 190     | 1,1   |
| Sonstiges/Konsolidierung                    | -7      | 0       | 100,0 | -2      | 0       | 100,0 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) | 324     | 298     | -8,0  | 91      | 87      | -4,4  |
| Umsatzrendite (%) <sup>1</sup>              | 7,6     | 6,7     | -     | 6,6     | 5,8     | -     |
| Operativer Cashflow                         | 555     | 469     | -15,5 | 150     | 173     | 15,3  |

<sup>1</sup> EBIT ÷ Umsatz

### Umsatz steigt in allen Regionen

Der im Unternehmensbereich erzielte Umsatz überstieg im dritten Quartal 2022 mit 1.489 MIO € den Vorjahreswert um 8,2%. Er wurde im Berichtszeitraum durch Portfolioanpassungen in Asien um 23 MIO € reduziert. Ohne positive Währungseffekte in Höhe von 91 MIO € lag der Umsatz insgesamt um 1,6 % über dem Vorjahr. Nach einem Rückgang im ersten Halbjahr zeigte die Entwicklung im dritten Quartal somit die im Jahresverlauf erwartete E-Commerce-Normalisierung: Verglichen mit dem durch Lockdowns geprägten Vorjahr stabilisieren sich die E-Commerce-Volumina im Jahr 2022 auf deutlich höherem Niveau als noch vor der Pandemie.

### EBIT unter Vorjahr

Das EBIT für den Unternehmensbereich lag im dritten Quartal 2022 mit 87 MIO € unter dem Vorjahreswert von 91 MIO €. Dazu haben weiterhin leicht rückläufige Mengen im B2C-Geschäft sowie höhere Kosten beigetragen. Das Vorjahresquartal enthielt einen Sonderbonus in Höhe von 12 MIO €. Die EBIT-Marge für das dritte Quartal 2022 lag bei 5,8 %.

## POST & PAKET DEUTSCHLAND

### Kennzahlen Post & Paket Deutschland

| MIO €                                       | 9M 2021 | 9M 2022 | +/- % | Q3 2021 | Q3 2022 | +/- % |
|---|---------|---------|-------|---------|---------|-------|
| Umsatz                                      | 12.674  | 12.156  | -4,1  | 3.955   | 3.948   | -0,2  |
| davon Post Deutschland                      | 5.798   | 5.837   | 0,7   | 1.926   | 1.871   | -2,9  |
| Paket Deutschland                           | 4.945   | 4.552   | -7,9  | 1.439   | 1.502   | 4,4   |
| International                               | 1.856   | 1.707   | -8,0  | 564     | 556     | -1,4  |
| Sonstiges/Konsolidierung                    | 75      | 60      | -20,0 | 26      | 19      | -26,9 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) | 1.171   | 887     | -24,3 | 300     | 290     | -3,3  |
| Umsatzrendite (%) <sup>1</sup>              | 9,2     | 7,3     | -     | 7,6     | 7,3     | -     |
| Operativer Cashflow                         | 1.465   | 1.147   | -21,7 | 360     | 267     | -25,8 |

<sup>1</sup> EBIT ÷ Umsatz

### Umsatz im Quartal leicht unter Vorjahresniveau

Im dritten Quartal 2022 lag der Umsatz im Unternehmensbereich mit 3.948 MIO € um 0,2 % leicht unter dem Vorjahreswert, vor allem durch einen Rückgang im nationalen und internationalen Briefgeschäft.

### Differenzierte Entwicklungen in den Geschäftsfeldern

Im Bereich Brief Kommunikation sanken Umsatz und Volumina im dritten Quartal 2022 erwartungsgemäß. Wesentliche Gründe dafür waren der insgesamt rückläufige Markt sowie die außergewöhnlich hohen Briefwahlquoten bei der Bundestagswahl und bei den Landtagswahlen im Herbst 2021. Die Auswirkungen der rückläufigen Volumenentwicklung auf den Umsatz konnten auch durch Preiserhöhungen zum 1. Januar 2022 nicht kompensiert werden.

Im Bereich Dialog Marketing lagen Umsatz und Volumina aufgrund der stark gestiegenen Papierpreise sowie der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung unterhalb des Vorjahresquartals.

Im deutschen Paketgeschäft stiegen die Umsätze im dritten Quartal 2022 um 4,4 % gegenüber dem Vorjahresniveau, in dem sich Pandemieeffekte deutlich abschwächten. Obwohl sich die Konsumlaune infolge von Inflation und steigender Verunsicherung der Konsumierenden seit Beginn des Ukraine-Krieges weiter abkühlte, wuchsen die Paketmengen entsprechend der erwarteten E-Commerce-Normalisierung im Berichtszeitraum um 1,8 %.

Im Import- und Exportgeschäft zeigten sich ähnliche Entwicklungen: Sinkenden Umsätzen bei Briefen und Dialogmarketingsendungen stand ein Anstieg bei warenertragenden Sendungen gegenüber.

### Post & Paket Deutschland: Umsatz

| MIO €                                     | 9M 2021 | 9M 2022 | +/- % | Q3 2021 | Q3 2022 | +/- % |
|---|---------|---------|-------|---------|---------|-------|
| Post Deutschland                          | 5.798   | 5.837   | 0,7   | 1.926   | 1.871   | -2,9  |
| davon Brief Kommunikation                 | 3.995   | 3.977   | -0,5  | 1.301   | 1.276   | -1,9  |
| Dialog Marketing                          | 1.281   | 1.342   | 4,8   | 457     | 434     | -5,0  |
| Sonstiges/Konsolidierung Post Deutschland | 522     | 518     | -0,8  | 168     | 161     | -4,2  |
| Paket Deutschland                         | 4.945   | 4.552   | -7,9  | 1.439   | 1.502   | 4,4   |

### Post & Paket Deutschland: Absatz

| MIO Stück                 | 9M 2021 | 9M 2022 | +/- % | Q3 2021 | Q3 2022 | +/- % |
|---------------------------|---------|---------|-------|---------|---------|-------|
| Post Deutschland          | 10.274  | 10.433  | 1,5   | 3.526   | 3.350   | -5,0  |
| davon Brief Kommunikation | 4.627   | 4.617   | -0,2  | 1.497   | 1.465   | -2,1  |
| Dialog Marketing          | 4.936   | 5.136   | 4,1   | 1.801   | 1.673   | -7,1  |
| Paket Deutschland         | 1.330   | 1.181   | -11,2 | 384     | 391     | 1,8   |

### EBIT unter Vorjahresniveau

Das EBIT für den Unternehmensbereich blieb im dritten Quartal 2022 mit 290 MIO € um 3,3 % hinter dem Vorjahreszeitraum zurück. Bei fast auf dem Niveau des Vorjahresquartals liegenden Umsätzen konnten Kostensteigerungen besonders infolge zunehmender Inflation durch striktes Kostenmanagement zwar eingedämmt, aber nicht vollständig kompensiert werden. Das Vorjahresquartal enthielt einen Sonderbonus in Höhe von 54 MIO € sowie hohe wahlbedingte Umsätze im Bereich Brief Kommunikation.

## Prognoseveränderungen

Die weitgehende Einstellung russischer Erdgaslieferungen nach Europa seit Ende August und die sich abzeichnende lange Dauer des Krieges in der Ukraine haben einen weiteren Inflationsschub und damit eine aggressivere Straffung der Geldpolitik der meisten Zentralbanken ausgelöst. Dies belastet in Europa, aber auch in den USA sowohl das Geschäftsklima als auch das Konsumentenvertrauen, zumal es in Europa Befürchtungen im Hinblick auf die Energiesicherheit im Winter gibt. Nachdem die Konjunktur während der Pandemie vor allem durch Angebotsengpässe eingeschränkt wurde, die dann in der ersten Hälfte des Jahres 2022 zu Nachholeffekten führten, leidet sie seit Jahresmitte aufgrund der zuvor genannten Faktoren zunehmend unter einer zurückgehenden Nachfrage.

S&P Global erwartet für 2022 wegen dieser gegenläufigen Einflüsse fast unverändert ein Wachstum der Weltwirtschaft von 2,8 %, für 2023 jedoch nur noch von 1,4 % anstatt der im Juli noch prognostizierten 2,6 %. Diese jüngste Vorhersage liegt auch deutlich unterhalb der Oktoberprognose des IWF von 2,7 %.

Die Geschäftsentwicklung des Konzerns im dritten Quartal 2022 erfolgte entlang der antizipierten wesentlichen Trends: Die Normalisierung der B2C-Volumina setzte sich weiter fort, wobei die Rückgänge weniger ausgeprägt waren als im ersten Halbjahr und in einigen Ländern sogar wieder positive Wachstumsraten verzeichnet wurden. Die Entwicklung der B2B-Volumina hingegen reflektiert die nachlassende Dynamik der Weltwirtschaft und trifft dabei auf eine zunehmend entspannte Kapazitätssituation.

Von den im Halbjahresbericht vorgestellten drei Szenarien für das Geschäftsjahr 2022 kann mit dem erreichten Ergebnis der ersten neun Monate die pessimistischste Variante ausgeschlossen werden. Die gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten, die sich auf die Geschäftsentwicklung der restlichen Monate des Jahres zuletzt eher bremsend auswirken, bleiben indes bestehen. Sollte sich dieser Effekt bis Ende des Jahres verstärken, wird das Ergebnis aber immer noch in der oberen Hälfte der zu Jahresbeginn vorgestellten Spanne liegen; in einem günstigeren Verlauf sogar darüber.

Vor diesem Hintergrund erwarten wir nunmehr für das Geschäftsjahr 2022 ein Konzern-EBIT in Höhe von rund 8,4 MRD €. Dabei erwarten wir für die DHL-Unternehmensbereiche insgesamt ein EBIT von rund 7,5 MRD €. Im Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland gehen wir von einem EBIT von rund 1,35 MRD € aus. Der Ergebnisbeitrag der Group Functions wird voraussichtlich bei rund –0,45 MRD € liegen.

Wir beabsichtigen weiterhin, die Investitionen (ohne Leasing) im Jahr 2022 auf rund 4,2 MRD € zu erhöhen. Den Free Cashflow (gerechnet ohne Akquisitionen/Desinvestitionen) erwarten wir nunmehr bei mehr als 4,2 MRD €.

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf unser Geschäft in Russland und der Ukraine, eine höhere Inflation und die Abschwächung der Weltwirtschaft stellen für uns derzeit jeweils Risiken mittlerer Bedeutung dar.

Aus sinkenden Wachstumsraten im Paketgeschäft ergibt sich für uns ebenfalls ein Risiko mittlerer Bedeutung.

Die Entwicklung der Margen im Unternehmensbereich Global Forwarding, Freight resultiert für das laufende Geschäftsjahr in einer Chance hoher Bedeutung; ein Großteil dieser Effekte ist bereits in den aktuell berichteten Zahlen enthalten.

In der Gesamtwirkung aller Währungseffekte sehen wir für den Konzern inzwischen nur noch ein Risiko und eine Chance niedriger Bedeutung.

Darüber hinaus hat sich die im  **Geschäftsbericht 2021 ab Seite 63** dargestellte Chancen- und Risikosituation des Konzerns im dritten Quartal 2022 nicht wesentlich verändert. Aus dem konzernweiten Früherkennungssystem wie auch nach Einschätzung des Konzernvorstands waren im aktuellen Jahr keine Risiken absehbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des Konzerns gefährden. Diese drohen auch nicht in absehbarer Zukunft.

# GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

## 1. Januar bis 30. September

| MIO €   | 9M 2021      | 9M 2022      | Q3 2021      | Q3 2022      |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Umsatzerlöse  | 58.369       | 70.660       | 20.036       | 24.038       |
| Sonstige betriebliche Erträge                                 | 1.462        | 1.997        | 520          | 664          |
| Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen          | 116          | 406          | -72          | 226          |
| Materialaufwand   | -30.491      | -40.116      | -10.692      | -13.889      |
| Personalaufwand   | -17.537      | -19.292      | -5.859       | -6.472       |
| Abschreibungen  | -2.856       | -3.064       | -973         | -1.046       |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                            | -3.339       | -4.039       | -1.186       | -1.474       |
| Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen | 41           | -15          | -3           | -6           |
| <b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>            | <b>5.765</b> | <b>6.537</b> | <b>1.771</b> | <b>2.041</b> |
| Finanzerträge   | 121          | 314          | 46           | 117          |
| Finanzaufwendungen  | -551         | -665         | -178         | -242         |
| Fremdwährungsergebnis   | -31          | -70          | -10          | -27          |
| <b>Finanzergebnis</b>   | <b>-461</b>  | <b>-421</b>  | <b>-142</b>  | <b>-152</b>  |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>                             | <b>5.304</b> | <b>6.116</b> | <b>1.629</b> | <b>1.889</b> |
| Ertragsteuern   | -1.486       | -1.774       | -457         | -548         |
| <b>Konzernperiodenergebnis</b>                                | <b>3.818</b> | <b>4.342</b> | <b>1.172</b> | <b>1.341</b> |
| davon entfielen auf Aktionäre der Deutsche Post AG            | 3.569        | 4.040        | 1.087        | 1.228        |
| davon entfielen auf nicht beherrschende Anteile               | 249          | 302          | 85           | 113          |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)                          | 2,89         | 3,32         | 0,88         | 1,02         |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)                            | 2,83         | 3,26         | 0,87         | 1,01         |

# BILANZ

| MIO €   | 31. Dez. 2021 | 30. Sept. 2022 |
|---|---------------|----------------|
| <b>AKTIVA</b>   |               |                |
| Immaterielle Vermögenswerte                                       | 12.076        | 14.150         |
| Sachanlagen   | 24.903        | 27.855         |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien                        | 48            | 22             |
| Beteiligungen an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen | 111           | 109            |
| Langfristige finanzielle Vermögenswerte                           | 1.190         | 1.201          |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte                              | 587           | 970            |
| Aktive latente Steuern  | 1.943         | 1.528          |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                                | <b>40.858</b> | <b>45.835</b>  |
| Vorräte   | 593           | 969            |
| Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte                           | 3.088         | 964            |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                        | 11.683        | 13.390         |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte                              | 3.588         | 3.740          |
| Ertragsteueransprüche   | 230           | 307            |
| Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente                     | 3.531         | 4.134          |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte                          | 21            | 39             |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                                | <b>22.734</b> | <b>23.543</b>  |
| <b>SUMME AKTIVA</b>   | <b>63.592</b> | <b>69.378</b>  |

| MIO €  | 31. Dez. 2021 | 30. Sept. 2022 |
|--|---------------|----------------|
| <b>PASSIVA</b>   |               |                |
| Gezeichnetes Kapital   | 1.224         | 1.205          |
| Kapitalrücklage  | 3.533         | 3.514          |
| Andere Rücklagen   | -733          | 635            |
| Gewinnrücklagen  | 15.013        | 18.047         |
| Aktionären der Deutsche Post AG zuzuordnendes Eigenkapital                       | 19.037        | 23.401         |
| Nicht beherrschende Anteile  | 462           | 454            |
| <b>Eigenkapital</b>  | <b>19.499</b> | <b>23.855</b>  |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen                        | 4.185         | 1.842          |
| Passive latente Steuern  | 137           | 294            |
| Sonstige langfristige Rückstellungen   | 1.946         | 2.054          |
| Langfristige Finanzschulden  | 16.614        | 18.082         |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten  | 304           | 321            |
| <b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>                         | <b>23.186</b> | <b>22.593</b>  |
| Kurzfristige Rückstellungen  | 1.208         | 1.299          |
| Kurzfristige Finanzschulden  | 3.283         | 3.821          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                 | 9.556         | 9.948          |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten  | 6.138         | 7.047          |
| Ertragsteuerverpflichtungen  | 717           | 796            |
| Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | 5             | 19             |
| <b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>                         | <b>20.907</b> | <b>22.930</b>  |
| <b>SUMME PASSIVA</b>   | <b>63.592</b> | <b>69.378</b>  |

# KAPITALFLUSSRECHNUNG

## 1. Januar bis 30. September

MIO €

|  | 9M 2021      | 9M 2022      | Q3 2021      | Q3 2022      |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Konzernperiodenergebnis  | 3.818        | 4.342        | 1.172        | 1.341        |
| Ertragsteuern  | 1.486        | 1.774        | 457          | 548          |
| Finanzergebnis   | 461          | 421          | 142          | 152          |
| <b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>   | <b>5.765</b> | <b>6.537</b> | <b>1.771</b> | <b>2.041</b> |
| Abschreibungen   | 2.856        | 3.064        | 973          | 1.046        |
| Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten  | 12           | -57          | 4            | 6            |
| Zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen  | -18          | -9           | 17           | -2           |
| Veränderung Rückstellungen   | -116         | 97           | -38          | 73           |
| Veränderung sonstige langfristige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten                               | -57          | -82          | -37          | -35          |
| Erhaltene Dividende  | 2            | 6            | 2            | 1            |
| Ertragsteuerzahlungen  | -882         | -1.291       | -338         | -446         |
| <b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Änderung des kurzfristigen Nettovermögens</b> | <b>7.562</b> | <b>8.265</b> | <b>2.354</b> | <b>2.684</b> |
| <b>Veränderung von Posten der kurzfristigen Vermögenswerte und der Verbindlichkeiten</b>             |              |              |              |              |
| Vorräte  | -98          | -300         | 31           | -190         |
| Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte   | -1.969       | -841         | -657         | 647          |
| Verbindlichkeiten und sonstige Posten  | 1.882        | 751          | 921          | 324          |
| <b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>   | <b>7.377</b> | <b>7.875</b> | <b>2.649</b> | <b>3.465</b> |
| Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten   | 3            | 69           | 0            | 5            |
| Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte  | 88           | 76           | 32           | 27           |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen und andere Beteiligungen                             | 0            | 4            | 0            | 4            |
| Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte   | 32           | 286          | 12           | 76           |
| Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten  | 123          | 435          | 44           | 112          |

**1. Januar bis 30. September**
**MIO €**

|  | 9M 2021       | 9M 2022       | Q3 2021       | Q3 2022       |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten                                       | 0             | -1.514        | 0             | -133          |
| Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte  | -2.280        | -2.405        | -851          | -918          |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen und andere Beteiligungen                 | -2            | 0             | 0             | 0             |
| Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte   | -25           | -14           | 1             | -2            |
| Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte                            | -2.307        | -3.933        | -850          | -1.053        |
| Erhaltene Zinsen   | 53            | 128           | 20            | 41            |
| Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte  | -509          | 2.278         | -364          | -393          |
| <b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>-2.640</b> | <b>-1.092</b> | <b>-1.150</b> | <b>-1.293</b> |
| Aufnahme langfristiger Finanzschulden  | 131           | 1             | 1             | 1             |
| Tilgung langfristiger Finanzschulden   | -2.355        | -2.527        | -547          | -589          |
| Veränderung kurzfristiger Finanzschulden   | 2             | -68           | -53           | -86           |
| Sonstige Finanzierungstätigkeit  | 51            | 143           | 15            | 50            |
| Einzahlungen aus Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen                         | 0             | 9             | 0             | 1             |
| An Aktionäre der Deutsche Post AG gezahlte Dividende                                     | -1.673        | -2.205        | 0             | 0             |
| An nicht beherrschende Anteilseigner gezahlte Dividende                                  | -208          | -354          | -181          | -325          |
| Erwerb eigener Anteile   | -914          | -850          | -601          | -518          |
| Zinszahlungen  | -382          | -430          | -114          | -143          |
| <b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>-5.348</b> | <b>-6.281</b> | <b>-1.480</b> | <b>-1.609</b> |
| <b>Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel</b>                                 | <b>-611</b>   | <b>502</b>    | <b>19</b>     | <b>563</b>    |
| Einfluss von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel                                   | 72            | 123           | 37            | 51            |
| Zahlungsmittelveränderung im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | 0             | -22           | 0             | 27            |
| Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Berichtsperiode              | 4.482         | 3.531         | 3.887         | 3.493         |
| <b>Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode</b>         | <b>3.943</b>  | <b>4.134</b>  | <b>3.943</b>  | <b>4.134</b>  |

## Segmente nach Unternehmensbereichen

MIO €

|  | Express |         | Global Forwarding,<br>Freight |        | Supply Chain |         | eCommerce<br>Solutions |        | Post & Paket<br>Deutschland |         | Group Functions |        | Konsolidierung <sup>1</sup> |        | Konzern        |                |
|--|---------|---------|-------------------------------|--------|--------------|---------|------------------------|--------|-----------------------------|---------|-----------------|--------|-----------------------------|--------|----------------|----------------|
|  | 2021    | 2022    | 2021                          | 2022   | 2021         | 2022    | 2021                   | 2022   | 2021                        | 2022    | 2021            | 2022   | 2021                        | 2022   | 2021           | 2022           |
| <b>1. Januar bis 30. September</b>                                   |         |         |                               |        |              |         |                        |        |                             |         |                 |        |                             |        |                |                |
| Außenumsatz  | 16.983  | 20.120  | 14.789                        | 22.353 | 10.136       | 12.009  | 4.168                  | 4.344  | 12.261                      | 11.815  | 32              | 19     | 0                           | 0      | <b>58.369</b>  | <b>70.660</b>  |
| Innenumsatz  | 378     | 443     | 910                           | 1.054  | 73           | 59      | 96                     | 102    | 413                         | 341     | 1.288           | 1.329  | -3.158                      | -3.328 | <b>0</b>       | <b>0</b>       |
| Umsatz gesamt  | 17.361  | 20.563  | 15.699                        | 23.407 | 10.209       | 12.068  | 4.264                  | 4.446  | 12.674                      | 12.156  | 1.320           | 1.348  | -3.158                      | -3.328 | <b>58.369</b>  | <b>70.660</b>  |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)                          | 3.109   | 3.084   | 900                           | 1.931  | 507          | 669     | 324                    | 298    | 1.171                       | 887     | -243            | -331   | -3                          | -1     | <b>5.765</b>   | <b>6.537</b>   |
| davon: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen | 1       | 2       | 0                             | 0      | 3            | 5       | 0                      | 0      | 0                           | 0       | 38              | -22    | -1                          | 0      | <b>41</b>      | <b>-15</b>     |
| Segmentvermögen <sup>2</sup>   | 18.806  | 20.575  | 11.536                        | 14.625 | 8.386        | 10.103  | 2.212                  | 2.344  | 6.902                       | 7.410   | 5.645           | 5.729  | -72                         | -74    | <b>53.415</b>  | <b>60.712</b>  |
| davon: Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen   | 6       | 8       | 20                            | 23     | 15           | 18      | 0                      | 0      | 0                           | 0       | 71              | 59     | -1                          | 1      | <b>111</b>     | <b>109</b>     |
| Segmentverbindlichkeiten <sup>2</sup>                                | 5.233   | 5.540   | 5.012                         | 5.961  | 3.505        | 3.783   | 876                    | 823    | 2.631                       | 2.747   | 1.718           | 1.824  | -53                         | -64    | <b>18.922</b>  | <b>20.614</b>  |
| Netto-Segmentvermögen/<br>-verbindlichkeit <sup>2</sup>              | 13.573  | 15.035  | 6.524                         | 8.664  | 4.881        | 6.320   | 1.336                  | 1.521  | 4.271                       | 4.663   | 3.927           | 3.905  | -19                         | -10    | <b>34.493</b>  | <b>40.098</b>  |
| Capex (erworbene Vermögenswerte)                                     | 949     | 703     | 95                            | 100    | 317          | 349     | 107                    | 218    | 480                         | 668     | 309             | 281    | 0                           | 1      | <b>2.257</b>   | <b>2.320</b>   |
| Capex (Nutzungsrechte)   | 912     | 1.390   | 155                           | 190    | 512          | 663     | 88                     | 94     | 9                           | 21      | 497             | 370    | 1                           | -1     | <b>2.174</b>   | <b>2.727</b>   |
| Capex gesamt   | 1.861   | 2.093   | 250                           | 290    | 829          | 1.012   | 195                    | 312    | 489                         | 689     | 806             | 651    | 1                           | 0      | <b>4.431</b>   | <b>5.047</b>   |
| Planmäßige Abschreibungen  | 1.111   | 1.238   | 180                           | 206    | 639          | 617     | 128                    | 146    | 244                         | 257     | 554             | 559    | 0                           | 1      | <b>2.856</b>   | <b>3.024</b>   |
| Wertminderungen  | 0       | 24      | 0                             | 7      | 0            | 9       | 0                      | 0      | 0                           | 0       | 0               | 0      | 0                           | 0      | <b>0</b>       | <b>40</b>      |
| Abschreibungen gesamt  | 1.111   | 1.262   | 180                           | 213    | 639          | 626     | 128                    | 146    | 244                         | 257     | 554             | 559    | 0                           | 1      | <b>2.856</b>   | <b>3.064</b>   |
| Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)     | 340     | 318     | 106                           | 128    | 168          | 209     | 2                      | 19     | 206                         | 212     | 2               | 198    | 0                           | 0      | <b>824</b>     | <b>1.084</b>   |
| Beschäftigte <sup>3</sup>  | 107.508 | 113.661 | 41.966                        | 46.314 | 165.915      | 177.102 | 31.631                 | 31.513 | 163.393                     | 157.545 | 12.516          | 13.310 | 1                           | 1      | <b>522.930</b> | <b>539.446</b> |

<sup>1</sup> Inklusive Rundungen <sup>2</sup> Stichtagsbezogen zum 31. Dezember 2021 und 30. September 2022 <sup>3</sup> Im Durchschnitt (Teilzeitkräfte auf Vollzeitkräfte umgerechnet)

| <b>MIO €</b>   |         |       |                               |       |              |       |                        |       |                             |       |                 |      |                             |        |               |               |
|--|---------|-------|-------------------------------|-------|--------------|-------|------------------------|-------|-----------------------------|-------|-----------------|------|-----------------------------|--------|---------------|---------------|
|  | Express |       | Global Forwarding,<br>Freight |       | Supply Chain |       | eCommerce<br>Solutions |       | Post & Paket<br>Deutschland |       | Group Functions |      | Konsolidierung <sup>1</sup> |        | Konzern       |               |
| <b>3. Quartal</b>  | 2021    | 2022  | 2021                          | 2022  | 2021         | 2022  | 2021                   | 2022  | 2021                        | 2022  | 2021            | 2022 | 2021                        | 2022   | 2021          | 2022          |
| Außenumsatz  | 5.779   | 7.036 | 5.431                         | 7.539 | 3.635        | 4.160 | 1.344                  | 1.456 | 3.837                       | 3.843 | 10              | 4    | 0                           | 0      | <b>20.036</b> | <b>24.038</b> |
| Innenumsatz  | 131     | 161   | 281                           | 353   | 18           | 24    | 32                     | 33    | 118                         | 105   | 416             | 440  | -996                        | -1.116 | <b>0</b>      | <b>0</b>      |
| Umsatz gesamt  | 5.910   | 7.197 | 5.712                         | 7.892 | 3.653        | 4.184 | 1.376                  | 1.489 | 3.955                       | 3.948 | 426             | 444  | -996                        | -1.116 | <b>20.036</b> | <b>24.038</b> |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)                          | 971     | 1.012 | 372                           | 584   | 142          | 220   | 91                     | 87    | 300                         | 290   | -104            | -152 | -1                          | 0      | <b>1.771</b>  | <b>2.041</b>  |
| davon: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen | 1       | 0     | 0                             | 0     | 2            | 2     | 0                      | 0     | 0                           | 0     | -4              | -8   | -2                          | 0      | <b>-3</b>     | <b>-6</b>     |
| Capex (erworbene Vermögenswerte)                                     | 323     | 328   | 45                            | 36    | 114          | 135   | 46                     | 93    | 214                         | 234   | 138             | 131  | 0                           | 1      | <b>880</b>    | <b>958</b>    |
| Capex (Nutzungsrechte)   | 424     | 650   | 69                            | 65    | 201          | 284   | 27                     | 31    | 3                           | 11    | 76              | 164  | 1                           | -1     | <b>801</b>    | <b>1.204</b>  |
| Capex gesamt   | 747     | 978   | 114                           | 101   | 315          | 419   | 73                     | 124   | 217                         | 245   | 214             | 295  | 1                           | 0      | <b>1.681</b>  | <b>2.162</b>  |
| Planmäßige Abschreibungen  | 375     | 426   | 61                            | 73    | 223          | 213   | 44                     | 49    | 80                          | 90    | 190             | 189  | 0                           | 1      | <b>973</b>    | <b>1.041</b>  |
| Wertminderungen  | 0       | 0     | 0                             | 0     | 0            | 5     | 0                      | 0     | 0                           | 0     | 0               | 0    | 0                           | 0      | <b>0</b>      | <b>5</b>      |
| Abschreibungen gesamt  | 375     | 426   | 61                            | 73    | 223          | 218   | 44                     | 49    | 80                          | 90    | 190             | 189  | 0                           | 1      | <b>973</b>    | <b>1.046</b>  |
| Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)     | 87      | 123   | 23                            | 64    | 88           | 46    | 1                      | 8     | 66                          | 72    | 19              | 86   | 0                           | -1     | <b>284</b>    | <b>398</b>    |

<sup>1</sup> Inklusive Rundungen

## Überleitungsrechnung

| <b>MIO €</b>                                       |              |              |
|--|--------------|--------------|
|  | 9M 2021      | 9M 2022      |
| Gesamtergebnis der berichteten Segmente            | 6.011        | 6.869        |
| Group Functions                                    | -243         | -331         |
| Überleitung zum Konzern/Konsolidierung             | -3           | -1           |
| <b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b> | <b>5.765</b> | <b>6.537</b> |
| Finanzergebnis                                     | -461         | -421         |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>                  | <b>5.304</b> | <b>6.116</b> |
| Ertragsteuern                                      | -1.486       | -1.774       |
| <b>Konzernperiodenergebnis</b>                     | <b>3.818</b> | <b>4.342</b> |

## Ergebnis je Aktie

### Unverwässertes Ergebnis je Aktie

|   |          | 9M 2021       | 9M 2022       |
|---|----------|---------------|---------------|
| Auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallendes Konzernperiodenergebnis | MIO €    | 3.569         | 4.040         |
| Gewichtete durchschnittliche Anzahl von ausgegebenen Aktien             | Stück    | 1.235.331.025 | 1.218.036.759 |
| <b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>                                 | <b>€</b> | <b>2,89</b>   | <b>3,32</b>   |

### Verwässertes Ergebnis je Aktie

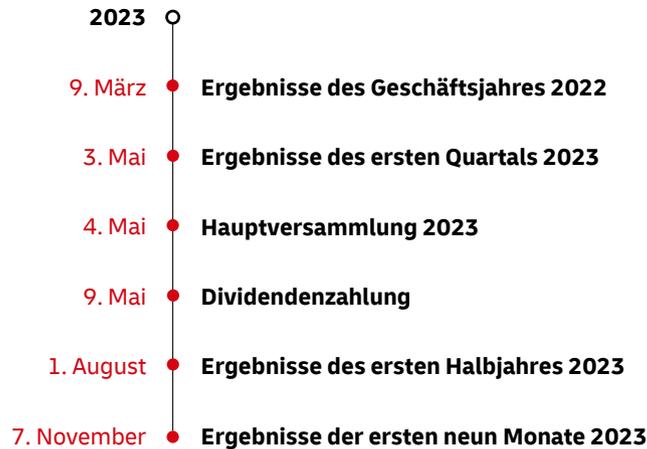
|  |          | 9M 2021       | 9M 2022       |
|--|----------|---------------|---------------|
| Auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallendes Konzernperiodenergebnis              | MIO €    | 3.569         | 4.040         |
| Zuzüglich Zinsaufwand für die Wandelanleihe  | MIO €    | 6             | 6             |
| Abzüglich Ertragsteuern  | MIO €    | 1             | 1             |
| Berichtigtes auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallendes Konzernperiodenergebnis | MIO €    | 3.574         | 4.045         |
| Gewichtete durchschnittliche Anzahl von ausgegebenen Aktien                          | Stück    | 1.235.331.025 | 1.218.036.759 |
| Potenziell verwässernde Aktien   | Stück    | 29.736.355    | 24.062.690    |
| Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien für das verwässerte Ergebnis          | Stück    | 1.265.067.380 | 1.242.099.449 |
| <b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b>  | <b>€</b> | <b>2,83</b>   | <b>3,26</b>   |

## Gezeichnetes Kapital und eigene Anteile

### Entwicklung gezeichnetes Kapital und eigene Anteile

| MIO €  | 2021         | 2022         |
|--|--------------|--------------|
| <b>Gezeichnetes Kapital</b>                  |              |              |
| Stand 1. Januar                              | 1.239        | 1.239        |
| <b>Stand 31. Dezember/30. September</b>      | <b>1.239</b> | <b>1.239</b> |
| <b>Eigene Anteile</b>                        |              |              |
| Stand 1. Januar                              | 0            | -15          |
| Erwerb eigener Anteile                       | -20          | -23          |
| Ausgabe/Verkauf eigener Anteile              | 5            | 4            |
| <b>Stand 31. Dezember/30. September</b>      | <b>-15</b>   | <b>-34</b>   |
| <b>Gesamt zum 31. Dezember/30. September</b> | <b>1.224</b> | <b>1.205</b> |

# FINANZKALENDER



Terminaktualisierungen und Hinweise zu Live-Übertragungen finden Sie auf unserem [Reporting Hub](#).

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Annahmen und Erwartungen, die auf gegenwärtigen Planungen, Einschätzungen und Prognosen sowie den der Deutsche Post AG zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieser Quartalsmitteilung zur Verfügung stehenden Informationen basieren, und sind nicht als Garantien der darin enthaltenen zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Diese sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig und unterliegen verschiedenen Risiken und Ungewissheiten (insbesondere den im Kapitel „Prognoseveränderungen“ beschriebenen) und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Es ist möglich, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den in dieser Quartalsmitteilung getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Deutsche Post AG übernimmt keine über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Wenn die Deutsche Post AG eine oder mehrere zukunftsgerichtete Aussagen aktualisiert, kann daraus nicht geschlossen werden, dass die betroffenen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen fortlaufend aktualisiert werden.

## Gendersensible Sprache

Wir bemühen uns um eine gendersensible und zielgruppengerechte Sprache. Davon ausgenommen sind feststehende Begriffe der eigenen Organisation und anderer Organisationen sowie Begriffe von rechtlicher Bedeutung.

# KONTAKTE

## Deutsche Post AG

Zentrale  
53250 Bonn

## Investor Relations

☎ 0228 182-6 36 36  
✉ [ir@dpdhl.com](mailto:ir@dpdhl.com)

## Pressestelle

☎ 0228 182-99 44  
✉ [pressestelle@dpdhl.com](mailto:pressestelle@dpdhl.com)

## VERÖFFENTLICHUNG

Diese Mitteilung wurde am 8. November 2022 veröffentlicht und liegt auch in Englisch vor.

## GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Das vorliegende Dokument ist eine Quartalsmitteilung nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (Stand 18. November 2019) und stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standard 34 dar. Die in dieser Quartalsmitteilung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 zugrunde lagen. Ausnahmen bilden die verpflichtend neu anzuwendenden Standards, die jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf den Abschluss hatten.